

Wahlkampfhelfer des Tages: *MDR*

Von Max Grigutsch

Sendung unterbrochen. Bildschirm schwarz. Die Stimme aus dem Off vermeldet: Der König ist gestorben. Oder: Die Bomben kommen, man begeben sich in Sicherheit. Oder: Der *Mitteldeutsche Rundfunk* hat sich etwas einfallen lassen. Eine Ansage, für die am Montagabend eine *MDR*-Sendung pausiert wurde: »Wie Sie sehen, sehen Sie nichts. Keinen *MDR* mehr in Sachsen-Anhalt? Und damit auch kein *MDR*-Sachsen-Anhalt heute? Das könnte passieren.« Gleichentags im *MDR*-Radio: »Wie Sie hören, hören Sie nichts ...« Schwarze Tage, denn die AfD »will beim Rundfunk Tabula rasa, also alles zerstören«, sagte Intendant Ralf Ludwig bereits am Freitag der *Mitteldeutschen Zeitung*.

Ja, die Sternenerstörer namens AfD haben zur »ersten Amtshandlung« für Sachsen-Anhalt erhoben, die Rundfunkstaatsverträge aufzukündigen und damit den »Anfang vom Ende des GEZ-finanzierten Zwangsrundfunks« einzuläuten. Heißt: Beim *MDR* bangt man um Posten. Zu Recht: Die Erzählungen der AfD verfangen bekanntlich bei mehr als 40 Prozent der Wahlberechtigten. Dazu zählt auch die der gemeinsamen Sache der Kartellparteien mit Antifa, NGO-Sumpf und öffentlich-rechtlichem Rundfunk. Und der schickt sich offenbar an, solche Flausen nach Kräften zu bestätigen.

Mit ihrer Wahlkampfhilfe sind sie in bester Gesellschaft. Ganz ohne Rundfunkstaatsvertrag vollbrachte es vor kurzem der *Spiegel*, mit dem Konterfei Ulrich Siegmunds auf der Titelseite dem AfD-Kandidaten hervorragendes Wahlkampfmaterial an die Hand zu geben, das der für seine Gefolgschaft auch gerne signiert. Noch köstlicher: »Wetten, dass ... die Demokratie gewinnt?!« fragt sich die *Taz* und lud für Dienstagabend zur Beantwortung die Spitzenkandidaten nach Magdeburg ein. Mit dabei: Sven Schulze, CDU, ungefähr 23 Prozent in Umfragen; Armin Willingmann, SPD, sieben Prozent; Eva von Angern, Die Linke, 13 Prozent; Susan Sziborra-Seidlitz, Bündnis 90/Die Grünen, fünf Prozent; und Claudia Wittig, BSW, vier Prozent. Fällt etwas auf? Aber wer nicht sehen oder hören will, muss fühlen.

<https://www.jungewelt.de/artikel/528589.wahlkampfhelfer-des-tages-em-mdr-em.html>